

# Schutt *und* Schande

Ein Jahr nach dem Einsturz des Historischen Stadtarchivs

Erinnern an die Katastrophe

**Mittwoch, 3. März 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 3. März jährt sich zum ersten Mal der Einsturz des Historischen Stadtarchivs in Köln. Zwei junge Männer fanden unter den Trümmern den Tod und unschätzbar wertvolle Dokumente wurden zerstört. Die politische Verantwortung für die Katastrophe hat bisher niemand übernommen.

Aus diesem Anlass laden die Bürgerbewegung „Köln kann auch anders“, die Autorengruppe „Aura 09“ und die Kulturinitiative „Kölner Kommentar“ Sie zu Veranstaltungen zum gemeinsamen Erinnern und zum Protest gegen das „Weiter-wie-bisher“ ein.

**17.00 oberirdisch - unterirdisch** Szenische Lesung vor dem Rathaus

Zitate aus den Ratssitzungen zur Entscheidung für den U-Bahn-Bau mit Musik  
Mit Irene Schwarz, Heinrich Cuipers, Biggi Wanninger, Didi Jünemann u.a.

**18.00 Zug der Fassungslosigkeit** zur Einsturzstelle in der Severinstraße

**Start am Rathausplatz**

Die Chronologie der Ereignisse, Warnsignale im Vorfeld...

Begleitet von Musikern der Schältsick Brass Band, der Schwarzmeerflotte u.a.

**Abschlusskundgebung am Unglücksort**

Gedenken an Kevin und Khalil, die beim Einsturz ums Leben kamen und derer, die alles verloren haben.

**19.30 Schutt und Schande** Odeon Kino, Severinstraße 81

Projektionen von **Eusebius Wirdeier**: Archiv-Bilder 1991 bis 2010

Lesung aus Texten von Autoren, deren Werk mit dem Archiv versunken ist.

Lesung aus dem Briefwechsel zwischen Karl Friedrich Schinkel und Sulpiz

Boisserée mit einer Einleitung von **Werner Rügemer**.

Der Historiker **Frank Möller** stellt die Bedeutung des Archivverlustes für die

Forschung dar, die Künstlerin **Tanya Ury** berichtet von dem Verlust des

Nachlasses ihrer Familie Ury-Unger und **Heinrich Pacht** kreiert kabarettistisch

die neue Verantwortungsformel. Außerdem sehen Sie Fotokollagen von **Klaus Kammerichs** unter dem Titel „Sehnsucht nach den Trümmern von Köln“.

Es wird Fotogelegenheiten geben, sowie Möglichkeiten für O-Töne und Interviews.

**Pressekontakt:**

Dorothee Schneider (Köln kann auch anders): ber@tungschneider.de, 0172-8839982

Köln kann auch anders

[www.koelnkannauchanders.de](http://www.koelnkannauchanders.de),

Aura 09

[www.aura09.de](http://www.aura09.de)

Kölner Kommentar

[www.koelnerkomment.de](http://www.koelnerkomment.de)